

24hLauf für Kinderrechte

www.24hLauf-karlsruhe.de

Konzept Stand: 08.12.2021

Veranstalter: Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe

Organisation und Durchführung:
Stadtjugendausschusse.V. Karlsruhe

Projektleitung:
Ralf Birkner (stja, Mobile Spielaktion)
FON: 0721/ 4763887

E-Mail: 24hlauf@stja.de

Initiative:
youMotion – Menschen in Bewegung
Steven Cardona, Peter Knoblich, Frauke Strauß

Inhaltsverzeichnis

1.0	youMotion	3
2.0	Konzept	3
2.1	Vielfalt.....	3
2.2	Zielgruppen.....	4
2.3	Spenden	4
2.3	Sponsoring.....	5
2.4	Öffentlichkeitsarbeit.....	5
3.0	Ziele.....	5
4.0	Organisation.....	6

1 youMotion

Beim gemeinsamen Laufen haben Steven Cardona und Peter Knoblich die Idee entwickelt, Sport und soziales Engagement zu verbinden und damit auch etwas zu bewegen. Die Initiative youMotion – Menschen in Bewegung war geboren.

Aufbauend auf verschiedenen Ideen und Ansätzen entwickelten sie das Konzept zu ihrem ersten Projekt, dem Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte, für den sie schnell weitere Menschen und Organisationen in Karlsruhe begeistern konnten.

In Kooperation mit dem Kinderbüro der Stadt Karlsruhe und dem Sportverein SVK Beiertheim als Veranstalter haben sie 2003 den ersten Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte organisiert und durchgeführt. Der Erfolg des ersten Jahres konnte 2004 ausgebaut werden – der Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte ist als regelmäßige Veranstaltung etabliert.

2 Das Konzept

Mit dem Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte wird Sport und soziales Engagement verbunden. Die zentralen Themen Kinderrechte und Kinderschutz werden in die Öffentlichkeit getragen und Geldmittel für ausgewählte lokale Projekte für Kinder und Jugendliche erlaufen.

Bis zu 50 Teams mit jeweils 1 bis mehrere hundert Laufenden gehen hier an den Start. Von jedem Team befindet sich immer nur eine Person mit dem Staffelstab auf der Bahn. In einer frei einteilbaren Staffel werden so in 24 Stunden möglichst viele Runden gehend, walkend oder laufend zurückgelegt. Auch Rollstuhlfahrer beteiligen sich bei diesem Benefizlauf mit ihren Runden.

Die Teams bezahlen kein Startgeld, sondern sprechen vor, während und nach dem 24hLauf Menschen und Organisationen an, die pauschal oder pro Runde und Zeitspanne einen definierten Betrag spenden. Alle Spenden fließen zu 100% in die Förderprojekte für Karlsruher Kinder.

Den Besucher*innen des Laufs und insbesondere den Kindern und Jugendlichen wird ein interessantes Rahmenprogramm geboten.

2.1 Vielfalt

Der Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte bietet vielfältige Möglichkeiten sich direkt an der Veranstaltung zu beteiligen. Den Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte zeichnet das Engagement, die Begeisterung und die Freude aller Beteiligten vor, während und nach der Veranstaltung aus.

Erwähnenswert ist das steigende Engagement Karlsruher Schulen, die mit einer wachsenden Zahl von Teams starten. Damit steht die Veranstaltung auch für die Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessens- und Altersgruppen.

2.2 Zielgruppen

Der Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte richtet sich in erster Linie an folgende Zielgruppen:

Kinder und Familien

werden durch das Thema Kinderrechte und das attraktive Rahmenprogramm angesprochen. Außerdem besuchen sie die Veranstaltung, weil Familienangehörige und Bekannte am Start sind. Viele Kinder und Familien werden direkt über die startenden Schul-Teams eingebunden.

Sportlerinnen und Sportler

starten u. a. für die Teams von Schulen, lokalen Organisationen, Sportvereinen und Unternehmen. Auch sportlich weniger Ambitionierte bewegen sich begeistert mit.

Unternehmen

interessieren sich für die Idee und Öffentlichkeit der Veranstaltung. Mit dem Sponsoring bieten wir eine positive Außendarstellung. Durch ein abgestimmtes Marketing und die effiziente Nutzung der verschiedenen Medien beim Lauf erreichen wir ein breites Publikum.

Schulen

nutzen die Veranstaltung, um ein gemeinsames Erlebnis zu schaffen, die Sozialkompetenz der Kinder zu stärken und sich für die gute Sache einzusetzen.

2.3 Spenden

Mit dem Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte sammeln die startenden Teams Spenden für ausgewählte soziale Karlsruher Projekte, die der Vermittlung und Stärkung der Rechte von Kindern und Jugendlichen dienen. Die Projektanträge werden von gemeinnützigen Organisationen eingereicht und im Vorfeld der Veranstaltung von einer unabhängigen Jury bewertet.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung bezahlen die Teams kein Startgeld. Dafür sind alle Laufenden aufgefordert sich um Spenden für Ihr Team zu bemühen. Somit werden schon im Vorfeld Menschen und Organisationen für das Thema Kinderrechte sensibilisiert und über die Veranstaltung informiert. Die Spenden kommen zu 100% den ausgewählten Projekten zu gute.

Neben der Pauschalspende vor, während und nach der Veranstaltung gibt es die sogenannte "dynamische Spende" pro gelaufene Runde eines Teams innerhalb einer bestimmten Zeit. Bsp.: Spendet Frau X für ein Team ihrer Wahl über die gesamten 24 Stunden 5 Cent pro Runde, so kommen bei 40 bis 50 Runden pro Stunde (16 - 20 km) insgesamt 48 bis 60 Euro zusammen.

Diese Variante spornt die Laufenden zu sportlichen Höchstleistungen an. Die ersten drei Spenden- und Rundensieger erhalten einen Pokal. Alle Teams erhalten eine Urkunde.

2.4 Sponsoring

100% der Spenden fließen direkt in die ausgewählten Projekte. Alle Aktivitäten im Rahmen der Organisation und Durchführung werden durch ehrenamtliche Unterstützung sowie Sponsoring realisiert.

Vor allem zur Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Pressearbeit, Flyer und Plakate) wird weiterhin die Unterstützung durch ein zuverlässiges Sponsoring benötigt. Der Lauf ist abhängig vom sozialen Engagement regionaler Unternehmen. Im Vorfeld der dritten Veranstaltung in 2005 wurde ein abgestimmtes Konzept für Sponsoring und Öffentlichkeitsarbeit ausgearbeitet.

Einem möglichen Titelsponsor wird eine große Öffentlichkeit in Rahmen des Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte und der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit geboten.

2.5 Öffentlichkeitsarbeit

Die Homepage des 24hLaufs- www.24hlauf-karlsruhe.de ist Mittelpunkt der Öffentlichkeitsarbeit. Sie bietet aktuelle Informationen und die Möglichkeit sich online für die Teilnahme am 24hLauf anzumelden. Aktuelle Infos werden auch über die <https://www.24hlauf-karlsruhe.de/aktuelles> veröffentlicht.

Neben dem Internet wird die Öffentlichkeitsarbeit durch regionale Medien (Tageszeitung, Rundfunk, Fernsehen) begleitet und durch Plakatierungen und den Einsatz weiterer Werbemittel wie zum Beispiel Flyer abgerundet:

- Pressemitteilungen, -termine, -konferenzen
- Plakate, Flyer und Beilagen
- Rundfunk und TV
- Projektarbeit an Schulen
- Werbung per Banner, Team-Schilder u.v.m.

3.0 Ziele

Die Veranstaltung in Karlsruhe gewinnt weiterhin an Aufmerksamkeit. Die Teilnehmerzahlen steigen stetig und auch die Spendensummen stiegen jährlich in die Höhe. Ziel ist, die Veranstaltung weiter wachsen zu lassen und neue Laufteams, Sponsoren und Kooperationspartner/-innen zu gewinnen. Die Spendensumme soll bestenfalls jährlich ansteigen oder mindestens konstant bleiben.

Weiterhin starten bis zu 50 Teams, die unterschiedliche Menschen und Organisationen repräsentieren: Schulen, Sportvereine, soziale Einrichtungen und Unternehmen. Durch die Vielfältigkeit der Menschen vor Ort entsteht eine einzigartige Atmosphäre während der Veranstaltung. Ziel ist es diese Atmosphäre zu fördern und eine hohe Vielfalt an TeilnehmerInnen zu ermöglichen. Des Weiteren soll die Identifikation und Kreativität aller Beteiligten gefördert werden. Diese einzigartige Begegnungsmöglichkeit vieler unterschiedlicher Menschen und Institutionen soll ergänzend die Vernetzung in verschiedenen Bereichen ermöglichen.

Bis zu 10.000 TeilnehmerInnen und BesucherInnen begleiten den 24hLauf und feuern die Läufer*innen und ihre Laufteams an. Es wird ein umfangreiches Rahmenprogramm angeboten. Ziel ist auch den 24hLauf für BesucherInnen und alle aktiv Beteiligten attraktiv zu gestalten und hohe Besucherzahlen zu erzielen. Es ist gewünscht, dass sich auch die teilnehmenden Mannschaften an dem Rahmenprogramm beteiligen, um dies von Jahr zu Jahr erweitern zu können und damit auch die unterschiedlichen beteiligten Laufteams abbilden zu können.

Ein weiteres Ziel ist es durch die Veranstaltung auf die Wichtigkeit von Kinderrechten aufmerksam zu machen und Menschen für die Lobbyarbeit für Kinderrechte zu gewinnen. Der sportliche Charakter des 24hLaufes soll dadurch nicht verloren gehen.

4.0 Organisation

Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung wird vom Organisationsteam gemeinsam geleistet. Die spezifischen Aufgaben sind derzeit wie folgt verteilt:

Veranstaltungsort. Turnerschaft Mühlburg 1961 e.V.

- Projektleitung:
Ralf Birkner (Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe)
Projektkoordination, Projektauswahl und – betreuung, Teambetreuung, Homepage
- Planung und Organisation des Rahmenprogramms:
Anne Heinzmann (Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe)
- Spenden/Datenerfassung und – verarbeitung:
Benjamin Bittmann (Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe)
- Spendenzelt:
Elisabeth Steiner (Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe)
- Info-Zelt: Martin und Bettina Schwind (Ehrenamt)
Ansprechpartner*innen für Anregungen und Probleme während des Laufes
- Spendenabwicklung/Auszahlung der Projektgelder:
Kinderbüro Karlsruhe

Während der Vorbereitung und am Tag der Veranstaltung wird das Organisationsteam von zahlreichen weiteren Helfer*innen ehrenamtlich unterstützt.

Der Karlsruher 24hlauf für Kinderrechte bietet weiterhin die Möglichkeit Aufgabenbereiche eigenverantwortlich zu organisieren.

Partner*innen und Sponsor*innen:

Wir danken unseren Partner*innen und Sponsor*innen für die Unterstützung der bisherigen Veranstaltungen. Weiterhin wünschen wir uns eine langfristige Zusammenarbeit und freuen uns auf gemeinsame Erfolge.